

Andreas Kunz (Hg.)

Die Akte Neue Heimat

Krise und Abwicklung des größten
Wohnungsbaykonzerns Europas
1982-1998

Band 1
Analysen und Interviews

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt des Gesamtwerks

Geleitwort (Bertin Eichler)	9
Vorwort des Herausgebers	12
Einleitung	15
Ziele und Aufbau der Dokumentation.	15
Die Interviews.	16
Die Dokumente.	20
Die Literatur.	24
Die Rahmenbedingungen.	26
Verzeichnis der Dokumente*	473
Auswahl der Dokumente und Editionsgrundsätze	489

AUSGANGSBEDINGUNGEN

1. Die Akteure	31
Die Neue Heimat	31
Die BGAG.	34
Die Anteilseigner.	38
Die Banken.	39
Die Politik	40
Die Medien.	42

* Angaben in *Kursivschrift* verweisen auf *Band 2*.

Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews	43
<i>Dokumente</i>	455
2. Ursachen	54
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews	57
<i>Dokumente</i>	526

II. KRISENJAHRE: 1982-1986

3. Strukturkonzepte und Strukturreformen (1982/83)	87
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews	93
<i>Dokumente</i>	542
4. Sanierungskonzepte und Sanierungsbemühungen (1984/85)	106
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews	109
<i>Dokumente</i>	586
5. Vorstoß in den »politischen Raum« (Dezember 1985 bis April 1986)	134
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews	143
<i>Dokumente</i>	619
6. Auf der Suche nach der »Gesamtlösung« (April bis August 1986)	156
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews	179
<i>Dokumente</i>	655
7. Der Verkauf (September bis November 1986)	192
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews	204
<i>Dokumente</i>	717
8. Ausschuß und Auffanglösung (November bis Dezember 1986)	241
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews	246
<i>Dokumente</i>	804

III.ABWICKLUNG: 1987-1998

9. Gesamtstrategie und Grundlinien einer »sozialverträglichen Abwicklung« (1987-1990)	279
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews.	286
Dokumente.	550
10. Regionalisierung (I): Bremen und Nordrhein-Westfalen (1987)	308
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews.	314
Dokumente.	872
11. Regionalisierung (II): Hamburg und Berlin (1987/88)	322
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews.	332
Dokumente.	907
12. Sonderfälle: Niedersachsen und Schleswig-Holstein (1987/88)	337
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews.	341
Dokumente.	956
13. Privatisierung: Baden-Württemberg und Bayern (1987-1990)	360
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews.	366
Dokumente.	555
14. Ende - Folgen - Neubeginn: Entwicklungslinien der neunziger Jahre.	373
Auszüge aus Zeitzeugen-Interviews.	376
Dokumente.	7030
Schlußwort: Versuch einer Bilanz	399

ANHANG

Die Zeitzeugen.	405
Schaubilder.	409
Tabellen.	430
Karten.	443
Auswahlbibliographie.	445
Zeittafel.	448
Personenregister.	453
<i>Personenregister.</i>	<i>1037</i>

Verzeichnis der Dokumente

1. Die Akteure	495
1.1 Die Entwicklung der Unternehmensgruppe Neue Heimat nach 1950 (1976)	495
1.2 Informationen über die Unternehmensgruppe Neue Heimat. Auszüge aus einer Werbebroschüre der Neuen Heimat vom September 1981	499
1.3 Vermerk: Zur Entwicklung des Gleichordnungskonzerns Neue Heimat (1986).	504
1.4 Ziele und Aufgaben der BGAG (1977).	508
1.5 Walter Hesselbach: Aufgaben der BGAG (1977).	509
1.6 Aufgaben und Funktionen der BGAG in der Gruppe der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen (1983).	510
1.7 Alfons Lappas: Zu den Aufgaben der BGAG (1985).	511
1.8 Beschluß des 12. Ordentlichen DGB-Bundeskongresses vom Mai 1982 zur Sicherung gemeinwirtschaftlicher Leistungen (Auszug).	513
1.9 Auftrag und Aufgaben gemeinwirtschaftlicher Unternehmen des Deutschen Gewerkschaftsbundes und seiner Gewerkschaften 1978 (Auszug).	515
1.10 Bericht der Bundesregierung zur Neuen Heimat vom 23. Oktober 1985 (Auszüge).	519
1.11 Gläubigerbanken der Neuen Heimat 1986	523

2. Ursachen	526
2.1 Die Ursachen der Krise der Neuen Heimat aus der Sicht der NH-Geschäftsführung (1983)	526
2.2 Die Ursachen der Krise der Neuen Heimat aus der Sicht der BGAG (1986).	532
2.3 Die Ursachen der Krise der Neuen Heimat aus der Sicht der Bundesregierung (1985).	539
 3. Strukturkonzepte und Strukturreformen: 1982-1983	 542
3.1 Zur Politik der NH-Geschäftsführung im Jahre 1982.	542
3.2 Internes NH-Memorandum zur Lage der NHG vom 6. Mai 1982	549
3.3 Strukturkonzept I der NHG vom 26. August 1982 (Auszug).	550
3.4 BGAG-Vermerk vom 30. August 1982 zum Strukturkonzept I der NHG (Auszug).	554
3.5 Bericht von Diether Hoffmann zur NH-Gruppe auf der Sitzung des Aufsichtsratspräsidiums der BGAG am 16. September 1982.	555
3.6 Gespräch in Hamburg am 16. November 1982 über Perspektiven der Neuen Heimat: BGAG-Vermerk vom 18. November 1982.	561
3.7 Rede von Diether Hoffmann auf einer Bankensitzung am 6. Dezember 1982.	562
3.8 Diskussion zum Bericht über die NH-Gruppe im Aufsichtsrat der BGAG am 17. März 1983.	567
3.9 Bericht von Diether Hoffmann zur NH-Gruppe auf der Aufsichtsratssitzung der BGAG vom 22. September 1983	571
3.10 Strukturkonzept II zur Neuen Heimat Gemeinnützig vom August 1983 (Auszüge).	577
3.11 BGAG-Vermerk vom 7. Oktober 1983 zum Strukturkonzept II der NHG (Auszüge).	583

4. Sanierungskonzepte und Sanierungsbemühungen	586
4.1 Mobilisierung stiller Reserven durch Verkauf von Gebrauchtwohnungen der NHG: BGAG-Vermerk vom 24. Februar 1984.	586
4.2 Gründung einer Immobiliengesellschaft: BGAG-Vermerk vom 21. August 1984.	590
4.3 Die BG-Immobiliengesellschaft: Aufgaben und Unternehmensziele (1985).	591
4.4 Sanierung NHG. BGAG-Analyse von Anfang 1985.	594
4.5 Rede von Alfons Lappas anlässlich eines Gesprächs zwischen Vorstand der BGAG, Geschäftsführung der NHG und Geschäftsführern der NH-Regionalgesellschaften am 15. Mai 1985 in Hamburg (Auszug).	599
4.6 Wohnungsverkäufe Neue Heimat nach dem Konzept »Wohnungseigentum in Mieterhand«: Memorandum von Manfred Wiesmeier vom 25. September 1985.	603
4.7 Rolf-J. Freyberg: Reale und irreale Lösungswege für die Schwierigkeiten der Neuen Heimat. Ausführungen vor der Betriebsräte-Vollkonferenz in Berlin am 30. Oktober 1985 (Schlußteil).	606
4.8 Sanierungskonzept Neue Heimat: BGAG-Vermerk vom 22. Januar 1986.	612
4.9 Lage bei NHS und NHG: BGAG-Vermerk vom Januar 1986	615
5. Vorstoß in den »politischen Raum«	619
5.1 Schreiben von Diether Hoffmann an Bundeskanzler Helmut Kohl vom 8. Januar 1986.	619
5.2 Informationen zur Vorbereitung der Sitzung am 5. Februar 1986: Schreiben von Diether Hoffmann an die für den Wohnungsbau zuständigen Minister und Senatoren vom 31. Januar 1986.	623

5.3	Gemeinsame Bund-Länder-Ministerbesprechung mit Vertretern des DGB und der Geschäftsführung der NH: Kurzprotokoll der Sitzung am 5. Februar 1986.	628
5.4	Statement von Ernst Breit auf der Sitzung am 5. Februar 1986	635
5.5	Pressemitteilung der BGAG und der Neuen Heimat vom 5. Februar 1986.	638
5.6	Gespräch im Bundesbauministerium mit Vertretern von NH und BGAG am 20. März 1986: Schreiben von Alfons Lappas an Oscar Schneider vom 25. März 1986.	639
5.7	Neue Heimat: Vermögensstruktur, Reservepotentiale, Fremdverbindlichkeiten, Leistungsverflechtungen und Sanierungsüberlegungen. Memorandum für Bundesminister Oscar Schneider vom 20. März 1986.	642
5.8	Gespräch im Bundesbauministerium am 20. März 1986: Fernschreiben von Alfons Lappas an Oscar Schneider vom 25. März 1986.	648
5.9	Gespräch im Bundesbauministerium am 20. März 1986: Telex von Staatssekretär von Loewenich an Alfons Lappas vom 27. März 1986.	648
5.10	Neuordnung der NH-Wohnungsgesellschaften: Gemeinsame Erklärung des DGB, des Vorstands der BGAG und der Geschäfts- führung der Neuen Heimat, Hamburg, vom 4. April 1986.	650
5.11	Offener Brief von Franz Müntefering (MdB/SPD) an Bundesminister Oscar Schneider vom 23. April 1986.	653
6.	Auf der Suche nach der »Gesamtlösung«	655
6.1	Sanierung der NHG: Präsentation durch Meier-Preschany Consult (MPC) vor dem Vorstand der BGAG am 8. März 1986.	655
6.2	Konzept zur Sanierung der NH: BGAG-Vermerk von Anfang April 1986.	658
6.3	Reservepotentiale NH: BGAG-Vermerk vom 1. April 1986.	661

6.4	Sanierungskonzept NH: Stellungnahme für eine BGAG-Anteilseignervorbesprechung am 9. April 1986.	662
6.5	Konzept zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme für die Konzerngesellschaft NHG: BGAG/NH-Memorandum vom 15. Mai 1986.	665
6.6	Gespräch mit dem Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Christoph Zöpel, am 21. April 1986 in Düsseldorf: BGAG-Vermerk vom 24. April 1986.	680
6.7	Schreiben von Minister Zöpel an die BGAG vom 12. Mai 1986.	683
6.8	Stand der Verkaufsgespräche bei der NH NRW: BGAG-Vermerk vom 24. Juli 1986.	685
6.9	Schriftwechsel zwischen dem Hessischen Minister der Finanzen und der BGAG bzw. der NH im Juni 1986.	687
6.10	Erklärung des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg zur Neuen Heimat vom 15. April 1986.	689
6.11	Begleitschreiben der Baubehörde Hamburg zur Übersendung der Senatserklärung vom 15. April 1986 an die Neue Heimat Hamburg, datiert am 18. April 1986.	693
6.12	Erklärungen der Neuen Heimat und der BG-Immobilien-gesellschaft (BGI) vom 7. Mai 1986.	694
6.13	Ausführungen des Hamburger Bausenators Wagner in einem Gespräch mit Vertretern der bei der Neuen Heimat Nord engagierten Banken am 18. Juli 1986.	695
6.14	Notiz über ein Gespräch am 15. April 1986 in der Bayerischen Staatskanzlei.	697
6.15	Gespräch Meier-Preschany mit dem Berliner Bausenator Wittwer: Zusammenfassung und Dankeschreiben von Manfred Meier-Preschany vom 28. August bzw. 2. September 1986	698
6.16	Bankengespräch am 31. Juli 1986: Schreiben der Neuen Heimat an alle an der Unternehmensfinanzierung beteiligten Banken vom 30. Juni 1986.	699

6.17	Bankengespräch am 31. Juli 1986 in Gravenbruch: BfG-Kurzbericht vom 1. August 1986.	702
6.18	Gespräch Bundesbauminister/MP Consult am 14. August 1986 über Tilgungsaussetzungen des Bundes und die Haltung der Banken: Schreiben von Manfred Meier-Preschany an Oscar Schneider vom 14. August 1986.	704
6.19	Sitzung der Banken und Versicherungen am 26. August 1986: Ausführungen von Manfred Meier-Preschany (Auszüge).	705
6.20	Sitzung der Banken und Versicherungen am 26. August 1986 in Gravenbruch: Protokoll.	709
6.21	Erklärung zur Form der Gesellschafterleistung: Schreiben von Manfred Meier-Preschany vom 2. September 1986 an Teilnehmer der Bankensitzung vom 26. August 1986.	713
6.22	Sanierung der Neuen Heimat: Erklärung der BGAG vom 2. September 1986.	714

7. Der Verkauf 717

7.1	Kontakt zu Horst Schiesser: Notiz vom 30. April 1986.	717
7.2	Unterlagen für ein Gespräch zwischen der Schiesser-Gruppe und der BGAG am 6. Juni 1986.	718
7.3	Aktueller Stand der Verhandlungen mit der Schiesser-Gruppe: Gespräch am 12. August 1986 - BGAG-Vermerk für Alfons Lappas vom 13. August 1986.	723
7.4	Verträge mit der Schiesser-Gruppe vom September 1986.	727
7.5	Sitzung des Aufsichtsrats der BGAG am 19. September 1986	740
7.6	Verkauf der NH an DNG: Pressemitteilung des DGB vom 19. September 1986.	746
7.7	Sitzung des Aufsichtsratspräsidiums der NHG am 19. September 1986: Protokoll (Auszug).	748
7.8	Aufsichtsratssitzung der NHG am 25. September 1986: Protokoll (Auszüge).	752

7.9	Schriftwechsel mit dem Land Nordrhein-Westfalen wegen des Verkaufs der NH vom September/Okttober 1986.	766
7.10	Briefwechsel zwischen Diether Hoffmann und der schleswig-holsteinischen Landesregierung im September/Okttober 1986 . . .	768
7.11	Kreditinstitute: Gewerkschaftsholding haftet weiter: Agenturmeldung vom 25. September 1986.	770
7.12	Verlautbarung der Kreditinstitute: Pressemitteilung der BGAG vom 26. September 1986.	771
7.13	Schriftwechsel zwischen der Westdeutschen Landesbank Girozentrale (WestLB) und der BGAG September/Okttober 1986.	772
7.14	Übernahme der Neuen Heimat: Presseerklärung von Horst Schiesser vom 1. Oktober 1986.	774
7.15	Pressegespräch von Horst Schiesser anlässlich der Übernahme der NH am 1. Oktober 1986: BGAG-Vermerk vom 2. Oktober 1986.	777
7.16	Inkrafttreten des Vertrags mit der Schiesser-Gruppe: Gleichlautendes Schreiben der BGAG an alle Bankengläubiger vom 1. Oktober 1986.	779
7.17	Vertragswerk BGAG/DNG: Fernschreiben der beteiligten Banken an die Geschäftsleitungen der DNG, BGAG und NH vom 15. Oktober 1986.	781
7.18	Beantwortung des Fernschreibens der zwölf Hauptgläubiger der NH vom 15. Oktober 1986: BGAG-Vermerk vom 16.10.1986.	783
7.19	Bankengespräch am 17. Oktober 1986: Protokoll.	785
7.20	Schreiben der Chase Bank an die Neue Heimat vom 28. Oktober 1986 über Verhandlungen mit Horst Schiesser.	798
7.21	Statement von Rolf-J. Freyberg in einem Fernsehinterview am 10. November 1986 im Anschluß an die Bankensitzung.	800
7.22	Rückkauf der NH-Anteile: Erklärung der BGAG nach Abstimmung mit den Banken vom 12. November 1986.	800

- 7.23 NH-Angelegenheiten: Bericht und Diskussion auf der BGAG-Aufsichtsratssitzung vom 13. November 1986 (Auszug). 801
- 7.24 Interview von Horst Schiesser durch Dieter Balkhausen (ZDF) nach dem Rückkauf der NH durch die BGAG am 8. November 1986. 802

8. Ausschuß und Auffanglösung. 804

- 8.1 Beschlagnahmung von Geschäftsunterlagen. Pressemitteilung der BGAG vom 20. August 1986. 804
- 8.2 Schriftwechsel zwischen dem Vorsitzenden des Untersuchungsausschusses Neue Heimat, Heinz Günther Husch, und dem Direktor der BGAG, Karl-Heinz Stanzick vom 28. August 1986 806
- 8.3 Verhaftung von Alfons Lappas am 19. Oktober 1986. 809
- 8.4 Die Verfassungsbeschwerde der BGAG gegen Aktenbeschlagnahme und Beugehaft vor dem Bundesverfassungsgericht im November 1986. 812
- 8.5 Rücktrittsschreiben Alfons Lappas vom 12. November 1986. 821
- 8.6 Rücktritt von Alfons Lappas: Bericht und Diskussion auf der BGAG-Aufsichtsratssitzung vom 13. November 1986. 822
- 8.7 NH-Auffanggesellschaft: Bericht und Diskussion auf der BGAG-Aufsichtsratssitzung vom 13. November 1986. 823
- 8.8 Bankengespräch am 8./9./10. Dezember 1986: Statement der BGAG sowie zusammenfassende Darstellung der Ausführungen von Heinz Sippel. 825
- 8.9 Stillhaltevereinbarung 1987/88 zwischen den Gläubigerbanken und der NH-Gruppe vom 8. Dezember 1986. 831
- 8.10 Vermerk über eine Besprechung zwischen BGAG und dem Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen am 15. Dezember 1986. 833

8.11	Schreiben des Hamburger Bausenators Wagner an den DGB-Vorsitzenden Ernst Breit, die Vorsitzende der ÖTV, Monika Wulf-Mathies, und den Vorsitzenden der IG-Metall, Franz Steinkühler, vom 28. November 1986.	835
8.12	Zwei Schreiben des Vorsitzenden des Verbands bayerischer Wohnungsunternehmen, Gerhart Hunger, an den DGB-Vorsitzenden Ernst Breit vom Dezember 1986.	836
8.13	Statement von Rolf-J. Freyberg bei einer Pressekonferenz am 10. Dezember 1986 anlässlich des Verkaufs der Neuen Heimat Südwest an das Land Hessen.	839
8.14	Presseerklärung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zur Übernahme der NH Südwest vom 10. Dezember 1986	841
8.15	Rückblick auf 1986: Rede von Rolf-J. Freyberg auf der gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat und Beirat der BGAG am 11. Dezember 1986.	843

9. Gesamtstrategie und Grundlinien einer »sozialverträglichen Abwicklung«	850
9.1 Schreiben der BGAG an die Gläubigerbanken des Konzerns vom 22. Januar 1987 (Auszug).	850
9.2 Abwicklungskonzept für die Neue Heimat vom 8. Januar 1987, erstellt von der NH-Geschäftsleitung (Auszug).	851
9.3 Notiz für den Vorstand der BGAG über eine zukünftige Rahmenstrategie zur NH-Abwicklung vom 9. Februar 1987.	853
9.4 Ergebnisse eines Gesprächs zwischen NH-Treuhänder, BGAG-Vorstand und NH-Geschäftsführung am 3. Februar 1987 in Frankfurt (Auszüge).	855
9.5 Zu den finanziellen Leistungen der BGAG in der NH-Abwicklung.	857
9.6 Schriftwechsel zwischen der BGAG und dem NH-Treuhänder im Frühjahr 1987 über dessen Beauftragung und die von der BGAG freiwillig zu erbringenden Finanzleistungen	860

9.7	Schreiben von Hans Matthöfer an Hans-Jochen Vogel vom 11. Mai 1987.	863
9.8	Bankensitzung am 15. Juni 1987.	864
9.9	Zwei Schreiben des Treuhänders Heinz Sippel zur Stillhalte- vereinbarung von 1987/88.	871
10.	Regionalisierung (I): Bremen und Nordrhein-Westfalen.	872
10.1	Ergebnisse eines Gesprächs zwischen NH-Treuhänder, BGAG-Vorstand und NH-Geschäftsführung am 3. Februar 1987 in Frankfurt (Auszug).	872
10.2	Angebot zur Regionalisierung der Wohnungsbestände der Neuen Heimat im Land Bremen. Schreiben der NH Hamburg an den Bremer Bausenator Bernd Meyer vom Februar 1987.	874
10.3	BGAG-Vermerk: Eckdaten für die Gespräche mit dem Bremer Senat am 3. März 1987.	876
10.4	Briefwechsel zwischen Bausenator Meyer und Hans Matthöfer wegen der Einbeziehung der Bremer BGI-Wohnungen im Frühjahr 1987.	878
10.5	Mitteilung des Betriebsrates der Neuen Heimat Bremen vom 25. Juni 1987 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Neuen Heimat Bremen.	881
10.6	Ergebnis der Verhandlung über die Regionalisierung der NH Bremen zwischen der Freien Hansestadt Bremen und der Neuen Heimat Hamburg unter Teilnahme der BGAG vom 26. Juni 1987.	882
10.7	Presseinformation der Freien Hansestadt Bremen vom 26. Juni 1987.	884
10.8	BGAG-Notiz vom 22. April 1988 über die Regionalisierung der NH Bremen.	885

9.7	Schreiben von Hans Matthöfer an Hans-Jochen Vogel vom 11. Mai 1987.	863
9.8	Bankensitzung am 15. Juni 1987.	864
9.9	Zwei Schreiben des Treuhänders Heinz Sippel zur Stillhalte- vereinbarung von 1987/88.	871
10.	Regionalisierung (I): Bremen und Nordrhein-Westfalen.	872
10.1	Ergebnisse eines Gesprächs zwischen NH-Treuhänder, BGAG-Vorstand und NH-Geschäftsführung am 3. Februar 1987 in Frankfurt (Auszug).	872
10.2	Angebot zur Regionalisierung der Wohnungsbestände der Neuen Heimat im Land Bremen. Schreiben der NH Hamburg an den Bremer Bausenator Bernd Meyer vom Februar 1987.	874
10.3	BGAG-Vermerk: Eckdaten für die Gespräche mit dem Bremer Senat am 3. März 1987.	876
10.4	Briefwechsel zwischen Bausenator Meyer und Hans Matthöfer wegen der Einbeziehung der Bremer BGI-Wohnungen im Frühjahr 1987.	878
10.5	Mitteilung des Betriebsrates der Neuen Heimat Bremen vom 25. Juni 1987 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Neuen Heimat Bremen.	881
10.6	Ergebnis der Verhandlung über die Regionalisierung der NH Bremen zwischen der Freien Hansestadt Bremen und der Neuen Heimat Hamburg unter Teilnahme der BGAG vom 26. Juni 1987.	882
10.7	Presseinformation der Freien Hansestadt Bremen vom 26. Juni 1987.	884
10.8	BGAG-Notiz vom 22. April 1988 über die Regionalisierung der NH Bremen.	885

10.9	Schreiben des Vorsitzender der Sozialdemokratischen Bundestagsfraktion Hans-Jochen Vogel an den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen Johannes Rau vom 9. Februar 1987.	885
10.10	Schreiben von Hans Matthöfer an den Vorsitzenden der CDU-NRW, Bundesminister Norbert Blüm, vom 24. Juli 1987 . .	886
10.11	Briefwechsel zwischen dem Minister für Wohnungsbau in NRW, Christoph Zöpel, und dem BGAG-Vorstand über die Regionalisierung der NH NRW vom Juli 1987.	887
10.12	Briefwechsel zwischen dem DGB-Vorsitzenden Ernst Breit und NRW-Ministerpräsident Johannes Rau im November/Dezember 1987.	893
10.13	Schreiben von Hans Matthöfer an Johannes Rau vom 16. November 1987.	895
10.14	BGAG-Vermerk über alternative Verwertungskonzepte in NRW vom 30. November 1987.	895
10.15	Konzept einer Pressenotiz vom Dezember 1987.	896
10.16	Zum Verkauf der NWDS-Wohnungen in Nordrhein-Westfalen	897
10.17	Bericht von Hans Matthöfer auf der Beiratssitzung vom 8. Dezember 1987 (Auszug).	899
10.18	Schreiben des Treuhänders Heinz Sippel an die Gläubiger der Neuen Heimat vom 22. Januar 1988.	903
11.	Regionalisierung (II): Hamburg und Berlin	907
11.1	Schreiben des Hamburger Bausenators Wagner an den NH-Treuhänder Heinz Sippel vom 8. Januar 1987.	907
11.2	Angebot der NH-Geschäftsführung zur Regionalisierung der Hamburger Wohnungsbestände der Neuen Heimat vom 19. Januar 1987.	908
11.3	Schreiben von Bausenator Wagner an Hans Matthöfer vom 25. Februar 1987.	910

11.4	Schreiben des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg, Klaus von Dohnanyi, an Hans Matthöfer vom 19. März 1987.	911
11.5	Konsenspapier über Regionalisierung in Hamburg vom 4. Mai 1987.	912
11.6	Antwortschreiben Heinz Sippels an den Hamburger Bausenator Wagner vom 7. Mai 1987.	914
11.7	Schreiben von Bausenator Wagner an Heinz Sippel vom 20. Mai 1987.	915
11.8	Aktenvermerk von Wilfried Bundt über ein Gespräch mit dem Hamburger Bausenator Wagner vom 12. November 1987.	916
11.9	Telefax von Bausenator Wagner an Heinz Sippel vom 30. November 1987.	917
11.10	BGAG-Vermerk vom 21. März 1988 über ein geplantes Spitzengespräch zur Regionalisierung in Hamburg.	917
11.11	Briefwechsel zwischen Heinz Sippel und Klaus von Dohnanyi vom März 1988.	918
11.12	Regionalisierung in Hamburg. Auszug aus dem Ergebnisprotokoll der Gesprächsrunde NH-Umstrukturierung vom 13. April 1988.	922
11.13	Schreiben von Hans Matthöfer an Helmut Teitzel, DGB-Bundesvorstand, vom 18. April 1988.	926
11.14	Schreiben von Heinz Sippel an den Hamburger Bausenator Wagner vom 15. Juni 1988.	926
11.15	Konflikt zwischen Treuhänder und BGAG um die Leistungen der BGAG bei der NH-Sanierung und die Regionalisierung in Hamburg im Sommer 1988.	927
11.16	Die Schlußphase der Verhandlungen im August 1988.	933
11.17	Aufsichtsratssitzung der BGAG vom 29. September 1988 (Auszug aus dem Protokoll).	935

11.18	Alternativvorschlag zur Regionalisierung des Wohnungsbestands der Neuen Heimat in Hamburg vom November 1988	938
11.19	Vermerk von Manfred Wiesmeier zur Regionalisierung in Hamburg vom 7. November 1988.	940
11.20	Verlauf des Gesprächs von Herrn Dr. Sippel mit Gewerkschaftsvorsitzenden und Hauptkassierern am 7. November 1988	943
11.21	NH-Vermerk zur Regionalisierung der NH Berlin vom 1. April 1987.	947
11.22	Offener Brief der Mieterinitiative der Neuen Heimat Berlin-Reinickendorf an Hans Matthöfer und Heinz Sippel vom 23. April 1987.	948
11.23	Absichtserklärung zum Kauf der NH Berlin vom März 1988	951
11.24	Schreiben des NH-Treuhänders Heinz Sippel an den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen, vom 10. Mai 1988.	953
11.25	dpa-Meldung vom 31. Mai 1988 zum Verkauf der NH Berlin	954
12.	Sonderfälle: Niedersachsen und Schleswig-Holstein	956
12.1	Protokoll zur Informationstagung über das Projekt »Wohnungen in Mieterhand« in Meile am 29. Juni 1987.	956
12.2	Sanierungskonzept für die Neue Heimat Niedersachsen vom 16. November 1987.	959
12.3	Vermerk über eine Präsentation zur WVG Niedersachsen am 16. Dezember 1987.	964
12.4	Vorstellung des WVG-Modells Niedersachsen. Ergebnisprotokoll einer Sitzung der Sechser-Bankenrunde vom 2. Februar 1988.	965
12.5	Vermerk über ein Gespräch mit niedersächsischen Politikern am 9. März 1988 in Hannover über das Konzept der ALLWO Wohnungsvermögens AG.	966

12.6	Vermerk über ein geplantes Gespräch mit Ministerpräsident Albrecht und weiteren Ministern am 14. April 1988 in Hannover	967
12.7	Regionalisierungen in Niedersachsen: Auszug aus dem Ergebnisprotokoll der Gesprächsrunde NH-Umstrukturierung vom 13. April 1988.	969
12.8	Protokoll der Bankensitzung am 18. Mai 1988 in Hannover.	973
12.9	Pressemitteilung des niedersächsischen Sozialministeriums vom 17. August 1988.	974
12.10	Schreiben des niedersächsischen Sozialministers Hermann Schnipkoweit an Heinz Sippel vom 25. August 1988 wegen eines Konzepts für die Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage der Neuen Heimat Niedersachsen (Auszug).	975
12.11	BGAG-Vermerk über die NH-Wohnungsbestände in Schleswig-Holstein vom 19. Mai 1987.	977
12.12	BGAG-Vermerk vom 6. April 1988 über die Verkaufsverhandlungen in Lübeck	978
12.13	Verwertungskonzept Schleswig-Holstein. BGI-Vermerk vom Juni 1988.	978
12.14	Briefwechsel zwischen dem Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Hans Peter Bull, und dem Vorstandsvorsitzenden der BGAG, Hans Matthöfer, im Frühjahr 1989.	980
13.	Privatisierung: Baden-Württemberg und Bayern	985
13.1	Zwei BGAG-Vermerke zur Regionalisierung der NH Baden-Württemberg vom Mai 1987.	985
13.2	Schriftwechsel zwischen Hans Matthöfer und Ministerpräsident Lothar Späth bzw. der Staatskanzlei des Landes Baden-Württemberg im Juni/Juli 1987.	987
13.3	Zwei Schreiben von Hans Matthöfer an Ministerpräsident Lothar Späth 1987/88.	989

13.4	Verkauf der GEWOG an die A/S INVESTA KG (Lonrho-Gruppe) im Oktober 1989.	990
13.5	Zwei Reaktionen auf den Verkauf der GEWOG.	991
13.6	Briefwechsel zwischen dem Bayerischen Staatsminister des Inneren, August R. Lang, und Rolf-J. Freyberg vom Januar 1987.	996
13.7	Briefwechsel zwischen dem BGAG-Vorstandsvorsitzenden Hans Matthöfer und dem Bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß im Frühjahr 1987.	997
13.8	Briefwechsel zwischen dem Bayerischen Staatsminister des Inneren, August R. Lang, und Hans Matthöfer im Frühjahr 1988.	1002
13.9	Chronologie der Gespräche und des Briefwechsels zwischen der BGAG und der Bayerischen Staatsregierung über den Verkauf der Neuen Heimat Bayern von November 1989 bis Mai 1990.	1006
13.10	Auszug aus dem Kaufvertrag zwischen BGAG und Alfons Doblinger vom 27. April 1990.	1015
13.11	Diskussionen in den Gremien der BGAG zum Verkauf der NH Bayern an Alfons Doblinger am 7./8. Mai 1987.	1016
13.12	Pressemitteilung der BGAG vom 7. Mai 1990.	1023
13.13	Telefax des Münchener Oberbürgermeisters Georg Kronawitter an den Aufsichtsrat der BGAG vom 7. Mai 1990.	1024
13.14	Telefax des Bayerischen Ministerpräsidenten Max Streibl an den DGB-Vorsitzenden Breit vom 7. Mai 1990.	1025
13.15	Briefwechsel zwischen dem CSU-Generalsekretär Erwin Huber und dem BGAG-Vorsitzenden Hans Matthöfer im Mai 1990	1026

14. Entwicklungslinien der neunziger Jahre.

14.1	Schreiben der NH AG an die Anteilseigner der HB-Fonds 33, 35 und 37 der Bremer Treuhand vom 19. April 1993.	1030
------	---	------

14.2	Ankündigung der Verschmelzung der HVB (Rechtsnachfolgerin der NH Hamburg bzw. der NH AG) im Bundesanzeiger vom März 1998.	1031
14.3	Verschmelzung der HVB (Rechtsnachfolgerin der NH Hamburg bzw. der NH AG) auf die BGAG am 5. Juni 1998.	1031
14.4	Rolf-J. Freyberg: So dezentral wie möglich, so zentral wie nötig. Die Aufgaben der BGAG als strategische Beteiligungs- und Management-Holding (1998).	1034